

Fellb. 24

# Kluft zwischen Arm und Reich etwas überbrücken

## Magnus Balluff errichtet eine Stiftung zu Gunsten sozialer und karitativer Einrichtungen in Kernens Partnerstadt Masvingo und Umgebung

**Rommelshausen (wz).** Zu Gunsten der Kernener Partnerstadt und den Menschen im afrikanischen Simbabwe wird am Sonntag in Rommelshausen die „Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kerne im Remstal“ errichtet.

Die Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kerne im Remstal hat ihre geistigen Wurzeln in der Herkunftsfamilie ihres Stifters Magnus Balluff. Sein Bruder Otto Balluff war katholischer Pfarrer in Kerne und davor Simbabwe-Missionar. Er lebt jetzt in der Nähe von Rottweil.

Missions- und Entwicklungsdienste im Sinne des Eine-Welt-Gedankens haben in der Balluff-Familie eine lange Tradition. Im Zusammenwirken mit der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Kerne im Remstal war Otto Balluff maßgeblich an dem

Zustandekommen der Städtepartnerschaft Kernens-Masvingo in Simbabwe beteiligt. Diese Städtepartnerschaft mit ihren Partnerschaftsgesellschaften in Kerne und Masvingo wird mittlerweile von einer stattlichen Anzahl von Bürgern Kernens mitgetragen und besonders aus der Mitte der Kirchengemeinde Heilig Kreuz tatkräftig unterstützt.

Außer karitativer Not- und Katastrophenhilfe an den jeweiligen Brennpunkten soll oberstes Ziel der Stiftung bis auf weiteres die nachhaltige Unterstützung der im Zuge der Städtepartnerschaft Kernens-Masvingo von der Kernens-Masvingo-Gesellschaft und der Katholischen Kirchengemeinde Kerne jeweils in der Partnerstadt und ihrer Umgebung realisierten sozialen und karitativen Projekte sein. Zurzeit sind dies Einrichtungen für Aids-Waisen, für alte Menschen, für Schulkinder der Don Bosco-Grundschule in Mas-

vingo sowie der Grund- und Blindenschule der Bondolfi-Mission.

Diese Stiftung will mit den Erträgen ihres Startkapitals von 100 000 Euro die Kluft zwischen Arm und Reich ein wenig überbrücken helfen. „Christen sollen versuchen, die Nächstenliebe mit der Fernstenliebe zu verbinden; die Sorge um den kranken Hausnachbarn mit der Sorge um Bedürftige in aller Welt, die gerade leben, mit den Aufgaben, die sich aus der globalen Bewahrung der Schöpfung und des Lebens ergeben. Die Verantwortung für die Große Welt ist nicht allein Sache der Politiker“, sagt Pfarrer Michael Friedl, der der katholischen Gemeinde in Rommelshausen und Stetten vorsteht.

Die Kirchengemeinde Heilig Kreuz Kerne will das Anliegen dieser Stiftung in den eigenen Reihen und darüber hinaus weitertragen. „Vielleicht ist unsere Stiftung für den

einen oder anderen auch ein Anstoß, hier etwas dazuzugeben oder selbst eine Stiftung nach eigenen Vorstellungen ins Leben zu rufen“, sagt der Pfarrer.

Die Stiftung ist unter dem Dach der Caritas-Stiftung „Lebenswerk Zukunft“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart angesiedelt. Diese ist Rechtsrätlerin und Treuhänderin von mehr als 30 Stiftungen. Ein Kuratorium, dem der Pfarrer, der Diakon und der Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats ebenso wie der Bürgermeister angehören, soll über die Stiftungserträge entscheiden. Willkommen sind auch je ein Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde und der Kerne-Masvingo-Gesellschaft.

**INFO:** Die Unterzeichnung der Stiftungsurkunden wird am Sonntag, 23. April, im Anschluss an den Gottesdienst etwa um 11.10 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Rommelshausen stattfinden.